

20,000 Stück unter Lit. A.

50,000 " " " B.

60,000 " " " C.

80,000 " " " D.

unter dem 2. Januar 1869 ausgefertigt und mit Talons und Coupons auf die Termine 1. Juli 1869 flg. an das Königliche Finanzministerium abgegeben worden. Die Zinsen sind halbjährlich am 2. Januar und 1. Juli fällig und die gegenwärtig vorliegende Rechnung giebt Ausweis über die im Jahre 1869 bezüglich dieser Anleihe bei der Staatsschuldencasse stattgefundene Einnahme und Ausgabe.

Die Anleihe wird nach vorgegangener halbjähriger Ausloosung, mit welcher am 1. Juli 1873 der Anfang zu machen ist, in den Terminen 2. Januar und 1. Juli allmählig zurückgezahlt; der Mindestbetrag der $\frac{1}{2}$ jährigen Tilgung ist $\frac{1}{2}$ Procent der Emissionssumme. Die Rechnung auf das Jahr 1869 erstreckt sich nur auf den Nachweis über Bezahlung der Zinsen der Schuld. Dieselben betragen jährlich 800,000 Thlr. und ist dieser Betrag auf das Jahr 1869 von der Finanzhauptcasse an die Staatsschuldencasse richtig eingeliefert worden, letztere aber hat davon pro 1869

796,425 Thlr. Zinsen verausgabt, mithin

3,575 = baaren Bestand am Schlusse des Jahres 1869 in Casse
behalten,

Summe w. o.

welcher zur Abzahlung der rückständigen Zinsen für das abgelaufene Rechnungsjahr 1869 zu asserviren ist.

Zu 13.

Den Nebenfonds zur Abwicklung der bei Bezahlung ausgeloster Capitalien an denselben gekürzten Baarbeträge für fehlende Zinscoupons betreffend.

Bezüglich derjenigen baaren Geldbeträge, welche wegen mangelnder Coupons bei Bezahlung der ausgelosten Capitalien an diesen gekürzt und bis zur Einlösung der vorgedachten Zinscoupons reservirt werden, besteht seit dem Jahre 1856 diejenige Einrichtung, welche auf S. 129 des Berichts der unterzeichneten Deputation vom 5. Februar 1872 sub O. näher beschrieben ist. Unter Hinweis darauf bemerkt man, daß die bezügliche Rechnung auf das Jahr 1868 mit einem Cassenvorrathe von